

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1993

Ausgegeben am 16. Februar 1993

51. Stück

- 119. Kundmachung:** Geltungsbereich des Übereinkommens über die Erteilung gewisser für das Ausland bestimmter Auszüge aus Personenstandsbüchern
- 120. Kundmachung:** Geltungsbereich des Vertrages über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens
- 121. Kundmachung:** Geltungsbereich des Übereinkommens über die Ausstellung mehrsprachiger Auszüge aus Personenstandsbüchern
- 122. Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Senegal über Entwicklungszusammenarbeit**
- 123. Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Slowakischen Republik über die wirtschaftliche, industrielle, technische und technisch-wissenschaftliche Zusammenarbeit**

### 119. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Erteilung gewisser für das Ausland bestimmter Auszüge aus Personenstandsbüchern

Nach Mitteilung des Schweizerischen Bundesrates hat Slowenien am 1. Dezember 1992 seine Beitrittsurkunde zum Übereinkommen über die Erteilung gewisser für das Ausland bestimmter Auszüge aus Personenstandsbüchern (BGBl. Nr. 275/1965, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 178/1982) hinterlegt.

Vranitzky

### 120. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Vertrages über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der Weltorganisation für geistiges Eigentum haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (BGBl. Nr. 348/1979 idF BGBl. Nr. 525/1984, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. Nr. 328/1987) hinterlegt bzw. erklärt, sich auch nach Erlangung ihrer Unabhängigkeit an diesen Vertrag gebunden zu erachten:

Staaten

Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde oder Kontinuitätsklärung

Burkina Faso	21. Dezember 1988
Côte d'Ivoire	31. Jänner 1991
Finnland	1. Juli 1980
Griechenland	9. Juli 1990
Guinea	27. Februar 1991
Irland	1. Mai 1992
Kanada	2. Oktober 1989
Mongolei	27. Februar 1991
Neuseeland	1. September 1992
Niger	21. Dezember 1992
Polen	25. September 1990
Portugal	24. August 1992
Spanien	16. August 1989
Tschechoslowakei	20. März 1991
Ukraine	21. September 1992
Vietnam	10. Dezember 1992

Slowakei und Tschechische Republik haben erklärt, sich mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1993 an diesen Vertrag gebunden zu erachten.

Anlässlich der Hinterlegung ihrer Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden haben nachstehende Staaten folgende Vorbehalte erklärt bzw. Erklärungen abgegeben:

Griechenland:

Die Bestimmungen des Kapitels II (Artikel 31 bis 42) des Vertrages und die entsprechenden Bestimmungen der Ausführungsordnungen (Regeln 53 bis 78) sind für Griechenland nicht verbindlich.

Polen:

Gemäß Art. 64 Abs. 2 lit. a Zi und ii des Vertrages

- sind die Bestimmungen des Art. 39 Abs. 1 hinsichtlich der Zuleitung eines Exemplars der internationalen Anmeldung und einer Übersetzung hiervon für Polen nicht verbindlich und
- steht die in Art. 40 vorgesehene Verpflichtung zur Aussetzung des nationalen Verfahrens einer Veröffentlichung der internationalen Anmeldung oder einer Übersetzung hiervon durch das Patentamt der Republik Polen oder durch Vermittlung dieses Amtes nicht entgegen.

anlässlich der Hinterlegung ihrer Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden abgegebenen Erklärungen zurückgezogen:

Dänemark (kundgemacht in BGBl. Nr. 348/1979) mit Wirksamkeit vom 1. November 1988

Japan (kundgemacht in BGBl. Nr. 348/1979 und 328/1987) mit Wirksamkeit vom 8. Dezember 1987 und

Republik Korea (kundgemacht in BGBl. Nr. 328/1987) mit Wirksamkeit vom 1. September 1990.

Spanien:

Gemäß Art. 64 Abs. 1 lit. a und b erachtet sich Spanien an die Bestimmungen des Kapitels II oder an die entsprechenden Bestimmungen der Ausführungsordnungen nicht gebunden.

Weiteren Mitteilungen des Generaldirektors der Weltorganisation für geistiges Eigentum zufolge hat

Norwegen

am 1. Oktober 1988 gemäß Art. 64 Abs. 2 lit. a Z ii des Vertrages erklärt, daß die in Art. 40 vorgesehene Verpflichtung zur Aussetzung des nationalen Verfahrens einer Veröffentlichung der internationalen Anmeldung oder einer Übersetzung hiervon durch das norwegische nationale Amt oder durch Vermittlung dieses Amtes nicht entgegensteht, wodurch Norwegen aber nicht von den in Artikeln 30 und 38 vorgesehenen Verpflichtungen freigestellt wird, und haben nachstehende Staaten ihre

Vranitzky

### **121. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Ausstellung mehrsprachiger Auszüge aus Personenstandsbüchern**

Nach Mitteilung des Schweizerischen Bundesrates hat Slowenien am 1. Dezember 1992 seine Beitrittsurkunde zum Übereinkommen über die Ausstellung mehrsprachiger Auszüge aus Personenstandsbüchern (BGBl. Nr. 460/1983, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 586/1990) hinterlegt.

Vranitzky

## **122.**

### **ABKOMMEN**

#### **ZWISCHEN DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESREGIERUNG UND DER REGIERUNG DER REPUBLIK SENEGAL ÜBER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT**

Die Österreichische Bundesregierung einerseits und die Regierung der Republik Senegal andererseits,

im Bewußtsein des Nutzens, der sich für beide Länder aus einer verstärkten technischen Zusammenarbeit ergeben würde,

vom Wunsche geleitet, die bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern zu vertiefen,

sind wie folgt übereingekommen:

### **ACCORD**

#### **GÉNÉRAL DE COOPÉRATION ENTRE LE GOUVERNEMENT FÉDÉRAL D'AUTRICHE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DU SÉNÉGAL**

Le Gouvernement fédéral d'Autriche d'une part et le Gouvernement de la République du Sénégal d'autre part,

conscients de l'avantage pouvant résulter pour les deux pays d'une coopération intensifiée dans le domaine technique,

désireux d'approfondir les relations amicales existantes entre les deux pays, sont convenus de ce qui suit:

**I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN****Artikel 1**

(1) Die Vertragsschließenden Parteien werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten die wirtschaftliche, soziale, kulturelle, wissenschaftliche und technische Entwicklung Senegals fördern.

(2) Im Rahmen dieses Abkommens wird die Österreichische Bundesregierung Senegal Technische Hilfe leisten. Über die einzelnen Projekte, denen Unterstützung zuteil werden soll, sind jeweils gesonderte Vereinbarungen zu schließen.

(3) Technische Hilfe der Österreichischen Bundesregierung gemäß Abs. 2 kann aus folgenden Leistungen bestehen:

1. Entsendung österreichischer Fachkräfte;
2. Unterstützung bei der Ausbildung von senegalesischen Fachkräften in Senegal und/oder Österreich;
3. Bereitstellung von Sachgütern zur Verwirklichung der Projekte;
4. Finanzielle Unterstützung zur Ausführung der Projekte.

(4) Die Unterstützung bei der Ausbildung von senegalesischen Fachkräften gemäß Abs. 3 Z 2 kann bestehen in:

1. Gewährung von Stipendien;
2. Teilnahme an Speziallehrgängen in Österreich für Angehörige aus Entwicklungsländern.

(5) Stipendien werden gemäß den bestehenden Richtlinien vergeben, die der Republik Senegal auf diplomatischem Wege zur Kenntnis gebracht werden.

**II. BESTIMMUNGEN BETREFFEND ÖSTERREICHISCHE FACHKRÄFTE****Artikel 2****Funktion der Fachkräfte**

(1) Die Österreichische Bundesregierung wird die Fachkräfte durch privatrechtliche Verträge verpflichten, für die Dauer ihres Einsatzes in Senegal keine andere auf Gewinn gerichtete Tätigkeit auszuüben, die Rechtsordnung Senegals einzuhalten und sich insbesondere politischer Aktivitäten, die die inneren Angelegenheiten Senegals betreffen, zu enthalten.

(2) Der Aufgabenbereich der Fachkraft innerhalb eines Projektes wird in den gesonderten Vereinbarungen gemäß Art. 1 Abs. 2 festgelegt.

(3) Die Vertragsschließenden Parteien verzichten darauf, die österreichischen Fachkräfte im Sinne dieses Abkommens zu Dienstleistungen irgendwelcher Art außer jenen heranzuziehen, die in den im Art. 1 Abs. 2 angeführten gesonderten Vereinbarungen vorgesehen sind.

**I. DISPOSITIONS GÉNÉRALES****Article 1<sup>er</sup>**

(1) Les Parties Contractantes s'engagent à promouvoir, dans la mesure de leurs possibilités, le développement économique, social, culturel, scientifique et technique du Sénégal.

(2) Dans le cadre du présent Accord, le Gouvernement fédéral d'Autriche accordera de l'assistance technique au Sénégal. Les différents projets devant bénéficier de l'assistance feront l'objet d'accords séparés.

(3) L'assistance technique accordée par le Gouvernement fédéral d'Autriche, conformément au paragraphe 2, pourra être fournie sous forme de prestations suivantes:

1. Détachement de spécialistes autrichiens;
2. Aide à la formation de spécialistes sénégalais au Sénégal et/ou en Autriche;
3. Fourniture de matériel servant à la réalisation des projets;
4. Contribution financière à l'exécution des projets.

(4) L'aide à la formation de spécialistes sénégalais conformément au paragraphe 3 (2) du présent article peut être fournie sous forme de:

1. Bourses d'études;
2. Participation aux cours spéciaux organisés en Autriche pour les ressortissants des pays en voie de développement.

(5) Les bourses de formation seront accordées selon des règles fixes dont la République du Sénégal sera informée par la voie diplomatique.

**II. DISPOSITIONS CONCERNANT LES SPÉCIALISTES AUTRICHIENS****Article 2****Fonction des spécialistes**

(1) Le Gouvernement fédéral d'Autriche obligera les spécialistes autrichiens par des contrats de droit privé, pour la durée de leur affectation au Sénégal, à n'exercer aucune autre activité lucrative, à respecter les lois du Sénégal et à s'abstenir notamment d'activités politiques concernant les affaires intérieures du Sénégal.

(2) Les fonctions du spécialiste dans le projet d'affectation seront définies dans l'accord séparé prévu au paragraphe 2 de l'article 1<sup>er</sup>.

(3) Les Parties Contractantes renoncent à avoir recours aux spécialistes autrichiens au sens de cet accord pour toute activité autre que celles prévues par les accords séparés indiqués au paragraphe 2 de l'article 1<sup>er</sup>.

(4) Das Ausmaß desurlaubes der österreichischen Fachkräfte wird von der österreichischen Seite festgelegt und der senegalesischen Seite mitgeteilt.

(4) La durée de congé des spécialistes autrichiens sera fixée par la Partie Autrichienne et communiquée à la Partie Sénégalaise.

### Artikel 3

#### Verpflichtungen der österreichischen Bundesregierung

Im Zusammenhang mit der Entsendung österreichischer Fachkräfte verpflichtet sich die österreichische Seite zu folgenden Leistungen:

1. Bezahlung der Gehälter und sonstigen Bezüge, Sozialleistungen und Versicherungen;
2. Bezahlung der Reisekosten von Österreich nach Senegal und zurück für die Fachkräfte und ihre Familienangehörigen;
3. Bezahlung der Transportkosten für die persönliche Habe und für allfällige berufliche Ausrüstung der österreichischen Fachkräfte und ihrer Familien von Österreich nach Dakar und zurück;
4. Bezahlung der Reisekosten für den Heimaturlaub der Fachkräfte und ihrer Familien gemäß ihrem Einsatzvertrag.

### Artikel 4

#### Verpflichtungen der Regierung von Senegal

Im Rahmen dieses Abkommens wird die senegalesische Seite für die österreichischen Fachkräfte insbesondere nachfolgende Leistungen erbringen:

1. Übernahme der Kosten für Dienstreisen der österreichischen Fachkräfte innerhalb Senegals gemäß den Bestimmungen des Art. 2 Abs. 3;
2. Übernahme allfälliger Transportkosten in Senegal für Ausrüstungsgegenstände, die die Fachkräfte zur Ausführung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit beruflich benötigen;
3. Ungehinderte, von Zöllen, Steuern und anderen Abgaben befreite Einfuhr des Übersiedlungsgutes, der persönlichen Effekten und der beruflichen Ausrüstung der österreichischen Fachkräfte und ihrer Familien nach Senegal, während der ersten sechs Monate nach deren Einreise und deren Wiederausfuhr;
4. Steuerbefreiung für die Bezüge der österreichischen Fachkräfte, die sie von österreichischer Seite erhalten, und ihr persönliches Eigentum;
5. Ungehinderte, von Zöllen und Abgaben befreite vorübergehende Zulassung eines Kraftfahrzeuges zum persönlichen Gebrauch jeder österreichischen Fachkraft und seiner Familie. Diese Berechtigung gilt während

### Article 3

#### Obligations du Gouvernement fédéral d'Autriche

Dans le cadre du détachement de spécialistes autrichiens, la Partie Autrichienne prendra en charge les prestations suivantes:

1. Les traitements et autres émoluments, les prestations sociales et les assurances;
2. Les frais de voyage d'Autriche au Sénégal, aller et retour pour les spécialistes et les membres de leurs familles;
3. Les frais de transport pour les effets personnels et les équipements professionnels éventuels des spécialistes autrichiens et de leurs familles, d'Autriche à Dakar, aller et retour;
4. Les frais pour voyages de vacances au pays d'origine des spécialistes et de leur familles conformément au contrat d'affectation.

### Article 4

#### Obligations du Gouvernement du Sénégal

La Partie Sénégalaise prendra en charge les prestations suivantes pour les spécialistes autrichiens détachés dans le cadre du présent Accord:

1. Les frais des voyages de service faits par les spécialistes autrichiens à l'intérieur du Sénégal, conformément aux dispositions du paragraphe 3 de l'article 2;
2. Les frais des transports éventuels au Sénégal pour les équipements destinés à l'usage professionnel des spécialistes autrichiens dans le cadre de la réalisation de projets de coopération;
3. L'importation durant les premiers 6 mois suivant son installation et la réexportation libre et en franchise de douane, d'impôts et d'autres taxes, du mobilier, des effets destinés à l'usage personnel des spécialistes autrichiens et de leurs familles, ainsi que de l'équipement professionnel;
4. L'exonération fiscale pour les rémunérations que les spécialistes autrichiens recevront de la Partie Autrichienne ainsi que pour leur propriété personnelle;
5. L'admission temporaire en franchise de douane d'un véhicule automobile, destiné à l'usage personnel de la famille de chaque spécialiste autrichien. Cette autorisation sera valable pendant 6 mois après l'entrée du

- sechs Monaten ab dem Zeitpunkt der Einreise der Fachkraft in Senegal und kann nach zwei Jahren erneuert werden;
6. Das gemäß Abs. 5 nach Senegal eingeführte Fahrzeug darf in Senegal nur verkauft werden, wenn es den allgemeinen Zollbestimmungen unterworfen wird.
  7. Ausstellung von Ausweisdokumenten für die österreichischen Fachkräfte und ihre Familien, welche ihnen die volle Unterstützung durch die bzw. den vollen Schutz der senegalesischen Behörden bei der Ausübung ihrer Einsatz Tätigkeit zusichern;
  8. Gewährung ungehinderter Bewegungsfreiheit in Senegal für die österreichischen Fachkräfte und ihre Familien;
  9. Bereitstellung ärztlicher Versorgung der österreichischen Fachkräfte und deren Familien in dem Ausmaß, wie sie anderen ausländischen Fachkräften in Senegal zuteil wird;
  10. Die senegalesische Regierung verpflichtet sich, den Fachkräften, bei ihrer Ankunft bis zum Ende ihres Vertrages, eine entsprechende Unterkunft unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Diese Unterkunft ist gemäß dem Dienstgrad der Fachkraft und der Größe seiner Familie entsprechend der Übung in Senegal ausgestattet und möbliert.
  11. Übernahme der Betriebskosten für Maschinen, Bauten und Einrichtungen, die von österreichischer Seite zur Durchführung von Projekten zur Verfügung gestellt worden sind;
  12. Bereitstellung der zur Durchführung der Projekte von beiden Seiten für nötig erachteten Zahl von senegalesischen Fach- und Hilfskräften unter Übernahme der Kosten;
  13. Im Falle eines nationalen oder internationalen Konfliktes wird die senegalesische Seite den österreichischen Fachkräften und ihren Familien die sofortige Rückkehr nach Österreich ermöglichen.
  14. Die Regierung der Republik Senegal verpflichtet sich, den österreichischen Fachkräften den gleichen Schutz und die gleichen Privilegien zu gewähren, in deren Genuß die Fachkräfte jedes anderen Landes kommen, das mit der Republik Senegal ein Abkommen über Entwicklungszusammenarbeit geschlossen hat.
- spécialiste au Sénégal et pourra être renouvelée après 2 ans.
6. Le véhicule ainsi importé au Sénégal conformément au paragraphe 5 ci-dessus ne devra pas être vendu au Sénégal à moins d'être soumis au règlement douanier général;
  7. La délivrance aux spécialistes autrichiens et à leur famille de pièces d'identité faisant état de la protection particulière et de l'appui qui leur sont accordés par les autorités sénégalaises dans l'exécution de leur mission;
  8. Assurer aux spécialistes autrichiens et à leurs familles la liberté de mouvement sans entraves sur le territoire sénégalais;
  9. Assurer aux spécialistes autrichiens et à leurs familles les soins médicaux, dans la mesure où ils sont assurés au Sénégal, au même titre qu'aux spécialistes de toute autre nationalité;
  10. Le Gouvernement sénégalais s'engage à fournir gratuitement un logement convenable aux coopérants dès leur arrivée au Sénégal jusqu'à la fin de leur contrat. Ce logement est équipé et meublé en fonction du grade du coopérant et à la taille de la famille conformément aux usages en vigueur au Sénégal.
  11. Prise en charge des frais nécessaires au fonctionnement des machines, ouvrages et installations fournies par la Partie Autrichienne pour la réalisation des projets;
  12. Le détachement à sa charge d'un nombre de spécialistes et d'auxiliaires sénégalais jugés nécessaire par les deux Parties pour la réalisation des projets.
  13. En cas d'un conflit national ou international, la Partie Sénégalaise facilitera aux spécialistes autrichiens et à leurs familles le retour immédiat en Autriche;
  14. Le Gouvernement de la République Sénégalaise s'engage à accorder aux spécialistes autrichiens une protection et des privilèges analogues à ceux dont bénéficient les spécialistes de tout autre pays ayant conclu un accord de coopération avec la République du Sénégal.

#### Artikel 5

#### Immunität

(1) Die österreichischen Fachkräfte genießen auf dem Hoheitsgebiet der Republik Senegal die strafrechtliche Immunität für Handlungen und

#### Article 5

#### Immunité

(1) Les spécialistes autrichiens jouissent sur le territoire de la République du Sénégal de l'immunité pénale pour actes accomplis et opinions exprimées

Meinungsäußerungen, die sie in Ausübung ihrer Funktionen begangen haben, außer im Falle von vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.

(2) Die senegalesische Seite kann jederzeit die Beschäftigung einer österreichischen Fachkraft für beendet erklären, wenn sie deren Tätigkeit mit den Erfordernissen ihrer Funktion für unvereinbar hält.

(3) Die senegalesische Seite wird vor einer solchen Entscheidung die österreichische Seite von der beabsichtigten Maßnahme schriftlich auf diplomatischem Wege verständigen. Die Entscheidung muß begründet sein und tritt einen Monat nach der Verständigung in Kraft.

dans l'exercice de leur fonctions à l'exception des actes dolosifs ou de négligence grave.

(2) La Partie Sénégalaise peut, à tout moment, mettre fin à l'emploi d'un spécialiste autrichien lorsqu'elle considère son activité incompatible avec les exigences de ses fonctions.

(3) Avant de prendre une telle décision, la Partie Sénégalaise informera la Partie Autrichienne, par écrit et par la voie diplomatique, de la mesure envisagée. La décision doit être motivée et entrera en vigueur un mois après l'information.

### III. HAFTUNG DER REGIERUNG VON SENEGAL

#### Artikel 6

(1) Die Republik Senegal haftet für:

1. Schäden, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Projekte gemäß Art. 1 Abs. 2 entstehen;
2. Schäden, welche die österreichischen Fachkräfte im Rahmen dieses Abkommens bei Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben verursachen. Hinsichtlich solcher Schäden wird die Regierung der Republik Senegal die österreichischen Fachkräfte schad- und klaglos halten.

(2) Abgesehen von den Bestimmungen in Abs. 1 kann die Regierung der Republik Senegal von den österreichischen Fachkräften nur dann Schadenersatz verlangen, wenn diese den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht haben.

### IV. SACHGÜTER UND AUSRÜSTUNGSgegenSTÄNDE

#### Artikel 7

Die Sachgüter und Ausrüstungsgegenstände, die zum Zwecke der Durchführung gemeinsamer Projekte nach Senegal eingeführt werden, sind von allen Zöllen und allen anderen Abgaben befreit.

Diese Güter und Gegenstände bleiben Eigentum der Republik Österreich für die Zeitdauer des Projektes. Sie können der Republik Senegal am Projektende durch ein eigenes Abkommen überlassen werden.

### III. RESPONSABILITÉ DU GOUVERNEMENT DU SÉNÉGAL

#### Article 6

(1) La République Sénégalaise est responsable:

1. Des dommages résultant de la mise en œuvre des projets prévus au paragraphe 2 de l'article 1<sup>er</sup> du présent Accord;
2. Des dommages que les spécialistes autrichiens causeront, dans le cadre du présent Accord, dans l'accomplissement de leur mission. En ce qui concerne ces dommages, le Gouvernement de la République Sénégalaise déclarera les spécialistes autrichiens non responsables et se substituera à eux dans toute action intentée à leur encontre.

(2) Non obstant les dispositions énoncées au paragraphe 1 le Gouvernement de la République Sénégalaise a le droit de demander des dommages-intérêts aux spécialistes autrichiens dans le cas où le dommage a été causé par leurs actes dolosifs ou par leur négligence grave.

### IV. MATÉRIEL ET ÉQUIPEMENTS

#### Article 7

Le matériel et les équipements importés au Sénégal dans le but de la réalisation de projets mis en œuvre d'un commun accord entre les Gouvernements Autrichien et Sénégalais sont exonérés de tout droit d'entrée et de toute autre taxe.

Ces équipements restent propriété du Gouvernement Autrichien pour la durée d'un projet. Ils pourront être cédés à la République du Sénégal à la fin du projet par accord séparé.

## V. BEILEGUNG VON MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN

### Artikel 8

Alle Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens sind auf diplomatischem Wege zu regeln.

## V. DIFFÉRENDS

### Article 8

Tout différend relatif à l'interprétation ou à l'application du présent Accord est réglé par la voie diplomatique.

## VI. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

### Artikel 9

(1) Das vorliegende Abkommen tritt mit dem ersten Tag des dritten Monats nach jenem Tag in Kraft, an dem die Vertragschließenden Parteien schriftlich auf diplomatischem Wege einander mitgeteilt haben, daß die verfassungsmäßigen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind.

(2) Das Abkommen wird für die Dauer von fünf Jahren abgeschlossen und verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, sofern es nicht einer der Vertragschließenden Teile spätestens drei Monate vor Ablauf dieser Frist schriftlich auf diplomatischem Wege kündigt.

(3) Im Falle der Kündigung bleiben die Art. 3, 4 und 6 des Abkommens bis zum Ablauf einer Frist von einem Jahr in Kraft.

(4) Mit Inkrafttreten dieses Abkommens sind seine Bestimmungen auf alle österreichisch-senegalesischen Entwicklungsprojekte oder -programme in Senegal, einschließlich jener, die bereits durchgeführt werden, anzuwenden.

Geschehen in Dakar, am 13. Oktober 1992 in zwei Urschriften in deutscher und französischer Sprache, wobei die Texte gleichermaßen authentisch sind.

Für die Österreichische Bundesregierung:  
**Peter Leitenbauer**

Für die Regierung der Republik Senegal:  
**Djibo Kâ**

## VI. DISPOSITIONS FINALES

### Article 9

(1) Le présent Accord entrera en vigueur le premier jour du troisième mois suivant la date à laquelle les Parties Contractantes se seront mutuellement informées, par écrit et par la voie diplomatique, de l'accomplissement de la procédure constitutionnelle respective.

(2) L'Accord est conclu pour une durée de cinq ans et sera prorogé tacitement d'année en année, sauf dénonciation, par écrit et par la voie diplomatique, par une des Parties Contractantes trois mois avant l'écoulement de ce délai.

(3) En cas de dénonciation, les articles 3, 4 et 6 du présent Accord continueront à être appliqués pendant un délai d'un an.

(4) A partir de l'entrée en vigueur du présent Accord, ses dispositions s'appliqueront à tout projet ou programme de coopération austro-sénégalais au Sénégal à l'inclusion de ceux déjà en cours d'exécution.

Fait à Dakar, le 13 Octobre 1992 en deux originaux en langues allemande et française, chacun des deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement fédéral d'Autriche:  
**Peter Leitenbauer**

Pour le Gouvernement de la République du Sénégal:  
**Djibo Kâ**

Die Mitteilungen gemäß Art. 9 Abs. 1 des Abkommens wurden am 7. bzw. 15. Dezember 1992 abgegeben; das Abkommen tritt gemäß seinem Art. 9 Abs. 1 mit 1. März 1993 in Kraft.

## 123.

## ABKOMMEN

ZWISCHEN DER ÖSTERREICHISCHEN  
BUNDESREGIERUNG UND DER REGIE-  
RUNG DER SLOWAKISCHEN REPUB-  
LIK ÜBER DIE WIRTSCHAFTLICHE,  
INDUSTRIELLE, TECHNISCHE UND  
TECHNISCH-WISSENSCHAFTLICHE  
ZUSAMMENARBEIT

Die Österreichische Bundesregierung und die Regierung der Slowakischen Republik, im folgenden „Vertragsparteien“ genannt, sind,

- vom Wunsche geleitet, die bestehenden Außenwirtschaftsbeziehungen zu verstärken und auf der Grundlage der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils zu fördern,
- in der Überzeugung, daß ein neues Abkommen über die wirtschaftliche, industrielle, technische und technisch-wissenschaftliche Zusammenarbeit eine günstige Voraussetzung und geeignete Grundlage zur Weiterentwicklung der Außenwirtschaftsbeziehungen schafft,
- im Einklang mit den zwischen Österreich und der Slowakischen Republik in Geltung befindlichen vertraglichen Vereinbarungen, insbesondere dem Abkommen zwischen den EFTA-Staaten und der ČSFR vom 20. März 1992 \*), sowie den in beiden Staaten geltenden Rechtsvorschriften,
- ausgehend von marktwirtschaftlichen Grundsätzen,

wie folgt übereingekommen:

## Artikel 1

Die Vertragsparteien vereinbaren, im Rahmen ihrer geltenden Rechtsvorschriften die Außenwirtschaftsbeziehungen zwischen den Unternehmen, Organisationen, Gesellschaften und Institutionen, im folgenden „Unternehmen“ genannt, beider Staaten zu erleichtern und zu fördern.

## Artikel 2

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten nach den im jeweiligen Staat geltenden Rechtsvorschriften die Zusammenarbeit auf wirtschaftlichem, industriellem, technischem und technisch-wissenschaftlichem Gebiet unterstützen und fördern.

(2) Die Vertragsparteien stimmen überein, daß gegenwärtig in folgenden Bereichen besondere Kooperationsmöglichkeiten gegeben sind:

## DOHODA

MEDZI RAKÚSKOU SPOLKOVOU VLÁ-  
DOU A VLÁDOU SLOVENSKEJ REPUB-  
LIKY O HOSPODÁRSKEJ, PRIEMYSEL-  
NEJ, TECHNICKEJ A TECHNICKO-VE-  
DECKEJ SPOLUPRÁCI

Rakúska spolková vláda a vláda Slovenskej republiky, v ďalšom uvedené ako „zmluvné strany“,

- riadené želaním posilniť a na základe rovnoprávnosti a vzájomnej výhodnosti podporiť existujúce hospodárske vzťahy so zahraničím,
- v presvedčení, že nová dohoda o hospodárskej, priemyselnej, technickej a technicko-vedeckej spolupráci vytvorí priaznivé predpoklady a vhodný základ ďalšieho rozvoja hospodárskych vzťahov so zahraničím,
- v súlade s platnými zmluvnými dohodami medzi Rakúskom a Slovenskou republikou, najmä dohodou medzi štátmi EZVO a ČSFR z 20. 3. 1992, ako aj v oboch štátoch platnými právnymi predpismi,

- vychádzajúc zo zásad trhového hospodárstva,

sa dohodli na nasledovnom:

## Článok 1

Zmluvné strany dohodli, v rámci svojich platných právnych predpisov uľahčiť a podporiť zahranično-hospodárske vzťahy medzi podnikmi, organizáciami, spoločnosťami a inštitúciami, v ďalšom nazývanými „podniky“.

## Článok 2

(1) Zmluvné strany budú v rámci svojich možností, podľa právnych pravidiel platných v každom štáte, podporovať a rozvíjať spoluprácu v hospodárskej, priemyselnej, technickej a technicko-vedeckej oblasti.

(2) Zmluvné strany sa zhodujú, že v súčasnosti existujú osobitné kooperačné možnosti v nasledujúcich odboroch:

\*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 729/1992

- Bautätigkeit (Hoch- und Tiefbau)
- Umweltschutz, zB im Rahmen des Donauraumsanierungsprogrammes nach Maßgabe des höchsten jeweils verfügbaren Standards der Umweltechnologie
- Elektrotechnik
- Land- und Forstwirtschaft
- Nahrungsmittelindustrie
- Anlagen- und Maschinenbau
- Angewandte Forschung
- chemische Industrie
- holzverarbeitende und Papierindustrie
- metallverarbeitende Industrie
- Ausbau der gemeinsamen Handelstätigkeit auf Drittmärkten
- Bankwesen
- grenzüberschreitende Wirtschaftsparks, Technologie- und Gründerzentren
- Management- und Berufsausbildung
- Consulting
- Energiebereich, insbesondere Energiespartechnik, Errichtung und/oder Sanierung von Kraftwerken, Hochspannungsleitungen, Erdöl- und Raffinerietechnologie, Pipelines, Hochdruckgasleitungen, Gasspeicher sowie einschlägige Know-how-Vermarktung
- stavebníctvo (výškové a hřbkové stavby)
- ochrana životného prostredia, napr. v rámci sanačného programu dunajskej oblasti podľa pravidla najvyššej práve disponibilnej úrovne technológie životného prostredia
- elektrotechnika
- poľnohospodárstvo a lesné hospodárstvo
- potravinársky priemysel
- zariadenia a strojárstvo
- aplikovaný výskum
- chemický priemysel
- drevospracujúci a papierenský priemysel
- kovospracujúci priemysel
- vybudovanie spoločnej obchodnej činnosti na tretích trhoch
- bankovníctvo
- hranice prekračujúce technologické parky, technologické centrá a podnikateľské inkubátory
- vzdelávanie v oblasti menežmentu a prípravy na povolanie
- konzulting
- oblasť energetiky, najmä energeticky úsporná technika, výstavba a/alebo sanácia elektrární, vysokonapäťové vedenia, ropná a rafinárska technológia, produktovody, vysokotlakové plynovody, zásobníky plynu ako aj odbytovanie príslušného know-how

Weitere Bereiche können von der Gemischten Kommission definiert werden.

(3) Die Vertragsparteien stimmen überein, daß sich durch eine umfassende Kooperation im Energie-, Chemie- und Petrochemiebereich, insbesondere auch zwischen den Raffinerien, die wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Volkswirtschaften beider Länder verbessern würden.

(4) Beide Seiten begrüßen die Absicht, zur Förderung der Beziehungen im Bereich des Tourismus ein gesondertes Regierungsabkommen zu schließen.

### Artikel 3

(1) Die Vertragsparteien werden im Bewußtsein der Notwendigkeit der Verwirklichung wirtschaftlich vernünftiger und ökologisch sicherer Infrastruktursysteme höchstes Interesse der Zusammenarbeit in folgenden Bereichen widmen:

- Eisenbahnen
- Schifffahrt
- Luftfahrt
- Straßenbau
- Telekommunikation
- Energieversorgung
- Wasserwirtschaft

(2) In diesem Zusammenhang stimmen die Vertragsparteien überein, daß besondere Bedeutung dem Ausbau leistungsfähiger Infrastrukturverbindungen zwischen den Ballungszentren Wien und Bratislava zukommt.

Ďalšie oblasti môžu byť definované zmiešanou komisiou.

(3) Zmluvné strany sa zhodujú, že rozsiahlou kooperáciou v oblasti energetiky, chémie a petrochémie, obzvlášť tiež medzi rafinériami, by sa zlepšili hospodárske predpoklady národných hospodárstiev oboch krajín.

(4) Obe strany vítajú zámer uzavrieť na podporu vzťahov v oblasti cestovného ruchu osobitnú vládnú dohodu.

### Článok 3

(1) Zmluvné strany budú, s vedomím nevyhnutnosti realizácie hospodársky rozumných a ekologicky bezpečných infraštruktúrnych systémov, venovať najvyšší záujem spolupráci v nasledujúcich odboroch:

- železnice
- lodná doprava
- letecká doprava
- výstavba ciest
- telekomunikácie
- zásobovanie energiou
- vodné hospodárstvo

(2) V tejto súvislosti sa zmluvné strany zhodujú, že osobitný význam patrí výstavbe výkonných infraštruktúrnych spojení medzi sídelnými centrami Viedeň a Bratislava.

**Artikel 4**

Der Zahlungsverkehr zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik erfolgt in Übereinstimmung mit den Devisenvorschriften, die in jedem der beiden Staaten jeweils in Kraft stehen, in frei konvertierbarer Währung.

**Artikel 5**

Die wirtschaftliche, industrielle, technische und technisch-wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen Unternehmen beider Staaten im Rahmen dieses Abkommens wird grundsätzlich auf kommerzieller Grundlage durchgeführt.

**Artikel 6**

Die Vertragsparteien erkennen die Nützlichkeit und Notwendigkeit einer stärkeren Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen an den bilateralen Außenwirtschaftsbeziehungen an.

**Artikel 7**

(1) Die Vertragsparteien empfehlen den Unternehmen primär zur Streitbeilegung freundschaftliche Lösungen im beiderseitigen Einvernehmen.

- (2) Im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften — fördern die Vertragsparteien die Regelung von Streitfragen zwischen Unternehmen im Zusammenhang mit Handels- und Kooperationsgeschäften sowie bei der Gründung von Gemeinschaftsunternehmen und Direktinvestitionen zwischen Unternehmen der Vertragsparteien durch Schiedsgerichte, — fördern die Vertragsparteien die Anwendung der von der Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht (UNCITRAL) ausgearbeiteten Schiedsregeln und die Einschaltung eines Schiedsgerichts eines Unterzeichnerstaats des am 10. Juni 1958 in New York geschlossenen Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche. Diese Schiedssprüche stellen in den Staaten beider Vertragsparteien, im Einklang mit deren innerstaatlicher Gesetzgebung, den Vollstreckungstitel dar.

**Artikel 8**

Änderungen oder der Ablauf der Gültigkeit des vorliegenden Abkommens haben keinen Einfluß auf die Abwicklung der zwischen den Unternehmen der beiden Staaten vorher abgeschlossenen Verträge.

**Artikel 9**

(1) Mit dem vorliegenden Abkommen wird eine Gemischte Kommission errichtet, welche auf

**Článok 4**

Platobný styk medzi Rakúskou republikou a Slovenskou republikou sa uskutočňuje v súlade s devízovými predpismi, ktoré sú v súčasnosti v každom z oboch štátov v platnosti, vo voľne zameniteľnej mene.

**Článok 5**

Hospodárska, priemyselná, technická a technicko-vedecká spolupráca medzi podnikmi oboch štátov v rámci tejto dohody sa bude uskutočňovať v zásade na obchodnom základe.

**Článok 6**

Zmluvné strany uznávajú potrebu a nevyhnutnosť silnejšej účasti malých a stredných podnikov na bilaterálnych hospodárskych vzťahoch so zahraničím.

**Článok 7**

(1) Zmluvné strany odporúčajú podnikom primárne pri urovnávaní sporov priateľské riešenia v obojstrannom porozumení.

- (2) V rámci platných právnych predpisov — zmluvné strany podporujú usporiadanie sporných otázok medzi podnikmi v súvislosti s obchodnými a kooperačnými obchodmi, ako aj pri zakladaní spoločných podnikov a priamych investíciách medzi podnikmi zmluvných strán prostredníctvom zmierčích súdov, — zmluvné strany podporujú použitie komisiou Spojených národov pre medzinárodné obchodné právo (UNCITRAL) vypracovaných zmierčích pravidiel a zapojenie zmierčieho súdu jedného zo signatárskych štátov dohody uzavretej 10. júna 1958 v New Yorku, o uznávaní a výkone zahraničných zmierčích rozsudkov. Tieto zmierčie rozsudky majú v štátoch oboch zmluvných strán, v súlade s ich vnútroštátnym zákonodarstvom, vykonávací charakter.

**Článok 8**

Zmeny alebo uplynutie platnosti tejto dohody nemajú vplyv na vysporiadanie predtým uzatvorených zmlúv medzi podnikmi oboch štátov.

**Článok 9**

(1) Touto dohodou sa zriadi zmiešaná komisia, ktorá sa bude stretávať na želanie jednej z oboch

Wunsch einer der beiden Vertragsparteien abwechselnd in der Republik Österreich und der Slowakischen Republik zusammentreffen wird.

(2) Zu den besonderen Aufgaben dieser Gemischten Kommission gehören ua.

- Prüfung der Entwicklung der bilateralen Außenwirtschaftsbeziehungen,
- Abstimmung und Erschließung neuer Möglichkeiten sowie Förderung der zukünftigen wirtschaftlichen Zusammenarbeit,
- Erstellung von Vorschlägen zur Verbesserung der Bedingungen der industriellen, technischen und technisch-wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen beider Staaten,
- Überwachung der Durchführung der Zielsetzungen sowie Empfehlungen zur Erweiterung der Zielsetzungen dieses Abkommens.

#### Artikel 10

Im Falle der Teilnahme einer Vertragspartei oder beider Vertragsparteien am Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder des Beitritts zu den Europäischen Gemeinschaften (EG) oder einer diesen nachfolgenden Organisation sind die Vertragsparteien durch dieses Abkommen insofern nicht gebunden, als es für einen Teilnehmer am EWR oder ein Mitglied der EG oder einer diesen nachfolgenden Organisation mit den dadurch bestehenden Verpflichtungen im Hinblick auf den jeweils geltenden Rechtsbestand unvereinbar ist.

#### Artikel 11

(1) Dieses Abkommen tritt am ersten Tag des dritten Monats in Kraft, der auf den Monat folgt, in dem es unterzeichnet wurde.

(2) Dieses Abkommen wird für die Dauer von fünf Jahren abgeschlossen und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht drei Monate vor Ablauf seiner Gültigkeit von einer der beiden Vertragsparteien schriftlich auf diplomatischem Wege gekündigt wird.

Geschehen zu Wien, am 13. Jänner 1993 in zwei Urschriften, jeweils in deutscher und slowakischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise authentisch sind.

Für die Österreichische Bundesregierung:

**Schüssel**

Für die Regierung der Slowakischen Republik:

**Cernák**

zmluvných strán striedavo v Rakúskej republike a Slovenskej republike.

(2) K osobitným úlohám zmiešanej komisie okrem iného patria:

- kontrola vývoja bilaterálnych hospodárskych vzťahov so zahraničím,
- odsúhlasenie a otvorenie nových možností, ako aj podpora budúcej hospodárskej spolupráce,
- vyhotovenie návrhov na zlepšenie podmienok priemyselnej, technickej a technicko-vedeckej spolupráce medzi podnikmi oboch štátov,
- dohľad nad vykonaním ustanovení ako aj odporúčania k rozšíreniu ustanovení tejto dohody.

#### Článok 10

V prípade účasti jednej zmluvnej strany alebo oboch zmluvných strán v Európskom hospodárskom priestore (EHP) alebo pripojenia k Európskym spoločnostiam (ES) alebo k jednej z nástupníckych organizácií, nie sú zmluvné strany viazané touto dohodou potiaľ, pokiaľ je to s ohľadom na súčasne platný právny stav, v rozpore s existujúcimi záväzkami účastníka EHP alebo člena ES alebo jednej z ich nástupníckych organizácií.

#### Článok 11

(1) Táto dohoda vstúpi do platnosti prvý deň tretieho mesiaca, ktorý nasleduje po mesiaci, v ktorom bola podpísaná.

(2) Táto dohoda sa uzatvára na dobu 5 rokov a predlžuje sa hneď o ďalší rok, pokiaľ nebude písomne a diplomatickou cestou tri mesiace pred uplynutím svojej platnosti jednou z oboch zmluvných strán vypovedaná.

Vyhotovené v Viedeň dňa 13. 1. 1993 v dvoch origináloch, súčasne v nemeckej a slovenskej reči, pričom sú obidva texty rovnako autentické.

Za Rakúsku spolkovú vládu:

**Schüssel**

Za vládu Slovenskej republiky:

**Cernák**

Das Abkommen tritt gemäß seinem Art. 11 Abs. 1 mit 1. April 1993 in Kraft.

Vranitzky



# BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 3000 Seiten S 1 259,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 1 359,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 2,— inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 10,— inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 531 61.

**Bezugsanmeldungen** werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7.272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.